



Die Bundesrepublik Deutschland in modernen japanischen Geographiebüchern für Mittelschulen (Chugakko)

Hans Hillenbrand

Zitieren dieses Artikels:

Hillenbrand, H. (1981). Die Bundesrepublik Deutschland in modernen japanischen Geographiebüchern für Mittelschulen (Chugakko). *Geographie und ihre Didaktik*, 9(1), S. 2-11. doi 10.60511/zgd.v9i1.441

Quote this article:

Hillenbrand, H. (1981). Die Bundesrepublik Deutschland in modernen japanischen Geographiebüchern für Mittelschulen (Chugakko). *Geographie und ihre Didaktik*, 9(1), pp. 2-11. doi 10.60511/zgd.v9i1.441

Die Bundesrepublik Deutschland in modernen japanischen Geographiebüchern für Mittelschulen¹⁾ (Chugakko)

VON HANS HILLENBRAND (WÜRZBURG)

1. PROBLEMSTELLUNG

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit soll dieser Beitrag zur Schulbuchforschung an einigen Beispielen erläutern, wie man heute an japanischen Schulen die geographische Darstellung einzelner Länder, insbesondere der Bundesrepublik Deutschland, inhaltlich und methodisch zu bewältigen sucht. Er soll weiterhin erste Ergebnisse vorlegen aus Untersuchungen, den Lernerfolg bei Mittelschülern Japans zum Thema Deutschland festzustellen. Dabei bildet die in Teil 4 erläuterte Testfrage einen Abschnitt aus einem Fragenkomplex, der - stofflich entnommen aus gängigen Geographieunterrichtswerken Japans - im Sommer 1979 einer größeren Anzahl von Mittelschülern im Raum Tokyo zur Beantwortung vorgelegt wurde.²⁾

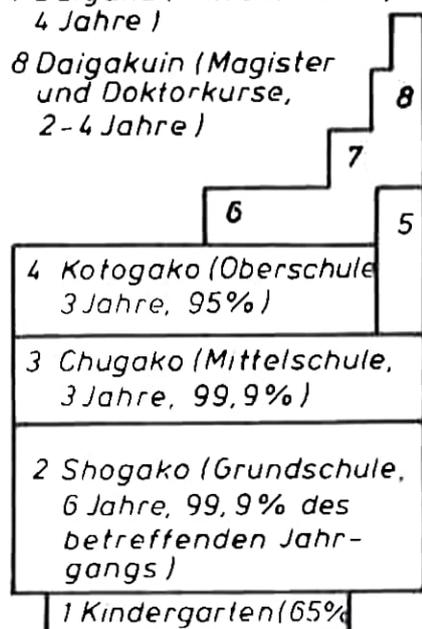
Japanisches Schulsystem

5 Technische-, Fachoberschulen

6 Tanki - Daigaku (Junior-College, 2-3 Jahre)

7 Daigaku (Universitäten, 4 Jahre)

8 Daigakuin (Magister und Doktorurse, 2-4 Jahre)



1) MITTELSCHULE, übersetzt für Chugakko, entspricht nicht genau unserem Begriff für Mittelschule. Der Schüler der japanischen Chugakko beendet diese nicht mit der sogenannten Mittleren Reife, sondern wechselt über zur weiterführenden Kotogakko. (Vgl. Zeichnung)

2) Für die tatkräftige Mitarbeit bei der Fragebogenaktion danke ich allen beteiligten Schulleitungen, Lehrern und Schülern der betreffenden japanischen Schulen, außerdem Herrn Dr. Arimoto und Dr. Amano, Tokyo (Institut für internationale pädagogische Forschung) für die Vermittlung der Schulen.

2. KENNZEICHNUNG DER AUSGEWÄHLTEN SCHULBÜCHER

Die herangezogenen drei Geographiebücher für japanische Mittelschulen (Chugakko) stammen aus verschiedenen Verlagen. Es handelt sich um die neuesten Auflagen (1978 und 1979); sie sind gebunden in Paperback mit farbigem Umschlagblatt. Der Druck wird aufgelockert durch Illustrationen aller Art (Schwarzweiß-Fotos, graphische Darstellungen, Karten). Farbfotographien, gedruckt auf Kunstdruckpapier, enthalten die Bücher auf den ersten Seiten sowie zum Teil am Ende der einzelnen Hauptkapitel.

Alle drei Bücher bringen im Teil I eine Einführung in das Kartenlesen, illustriert durch Legendenerklärungen, Isohypsendarstellungen, Profile und Farbfotos mit den dazugehörigen topographischen Karten (meist 1 : 50 000). Dabei wird Wert gelegt auf den Unterschied zwischen Schrägsicht (Foto) und Draufsicht (Karte), zu dessen Verständnis auf den Karten jeweils der Ort eingezeichnet ist, von dem aus das Flugzeug fotografiert hat. (vgl. Buch 2, Abb. 13-15)

In einem Teil II werden ausführlich alle Teile Japans von Süden (Kyushu) bis Norden (Hokkaido) abgehandelt (Buch 1: 104 Seiten, Buch 2: 123 Seiten, Buch 3: 148 Seiten).

Teil III bringt die Kontinente in einem länderkundlichen Durchgang. Dabei dient der 1. Abschnitt (z. B. in Buch 2) der Betrachtung von Natur und Mensch in der Welt mit Erklärungen zu Globus und Projektionen, physisch-geographischen Darstellungen einschließlich Klima, Temperatur, Pflanzen- und Tierwelt. Der Teilabschnitt "Menschen der Welt" stellt Asiaten, Europäer und Afrikaner gegenüber.

Der 2. Abschnitt dieses Teils behandelt die Länder der Erde in kontinentaler Gliederung: Asien, Afrika, Europa, USSR, Angloamerika, Lateinamerika, Ozeanien mit Nord- und Südpol.

Die Teilgliederung fällt in den einzelnen Büchern etwas unterschiedlich aus, was am Beispiel Europas gezeigt sei:

WEST-EUROPAEUROPAWEST-EUROPA

1) Natur- und Lebensraum, Wirtschafts- und Land- wirtschaftsentwick- lung	6 S.	1) Übersicht	2,5 S.	1) allgemein Natur, Entwicklung der	
2) England	2,5 S.	2) Westeurop. Länder		EG	3 S.
3) Frankreich	1,5 S.	a) England	2,5 S.	2) England	3 S.
4) West-Deutsch- land	2 S.	b) Frank- reich	2,25 S.	3) Frankreich	2 S.
5) Benelux	1 S.	c) West- Deutschl.	3 S.	4) West-Deutsch- land	4 S.
6) Alpenländer	1,3 S.	d) kleine Länder		5) Alpenländer	0,5 S.
7) Nordeurop. Länder	1,5 S.	-Alpen		6) Nordeurop. Länder	2 S.
8) Südeurop. Länder	2,25 S.	region	1,5 S.	7) Südeurop. Länder	2,25 S.
Schlußaufgaben		-Benelux	1,5 S.	SU und Osteuropäische Länder folgen in einem separaten Kapitel	
		3) Nordeurop. Länder	2,5 S.	Schlußzusammenfassung	1 S.
		4) Südeurop. Länder	3 S.		
		5) Osteurop. Länder (Mit DDR, Ost- Deutschland)	3 S.		

Schluß: a) Europa
b) Probleme

Die Gesamtseitenzahl der Bücher beträgt:

a) ODA:	b) MACHIDA	c) NOMURA
296 plus Weltkarte im Innenumschlag	335, dazu Tabel- lenanhang plus Weltkarte	328, plus Innenum- schlagkarten.

An der Erstellung der Bücher waren beteiligt:

12 Verfasser und Her- ausgeber aus der "Daigaku"	9 Verfasser und Heraus- geber aus Daigaku, Ko- togakko und Chugakko	26 Verfasser und Heraus- geber aus Daigaku, Koto- gakko und Chugakko
--	---	--

Einer Erhebung der japanischen Verlagsgewerkschaften zufolge fanden die den hier vorgestellten Unterrichtswerken vorausgegangenen Ausgaben wie folgt in den Schulen Verwendung:

	Buch 1	Buch 2	Buch 3
	%	%	%
1966	8,9	26,9	5,5
1969	6	24,2	7,0
1972	7	24,9	7,5
1975	13,9	13,8	7,4
1978	9,4	11,6	9,5

Die Prozentangaben lassen sich in den Zeilen dieser Tabelle nicht zu 100 % addieren, da noch weitere Bücher in den Schulen Japans eingeführt sind, die in dieser Untersuchung aber nicht berücksichtigt werden.

3. DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND AUS DER SICHT DER GENANNTEN JAPANISCHEN GEOGRAPHIEBÜCHER

Die Knappheit des in den Unterrichtswerken zur Verfügung stehenden Raumes erlaubt es nicht, auf verschiedenen Gebieten vertiefte Erörterungen anzustellen. Erkennbar ist jedoch das Bemühen der Verfasser, Schwerpunkte herauszuschälen.

In allen Büchern wird das Thema **B e r l i n** angesprochen. Während Buch 1 und 2 nur knapp die Fakten dazu darstellen, geht Buch 3 etwas in historische Tiefe. Nach Aufzählung der Alliierten, gegen die Deutschland den 2. Weltkrieg verloren hatte, fährt es fort: "Danach vertiefte sich der Gegensatz zwischen Rußland und den USA und 1949 (SHOWA 24 jap. Zeitzählung) wurde die Bundesrepublik Deutschland (Westdeutschland) mit kapitalistischem System in der von den USA, England und Frankreich besetzten Zone errichtet; in der von Rußland besetzten Zone wurde die Deutsche Demokratische Republik (Ost-Deutschland) mit sozialistischem System errichtet".

Ein Foto der Berliner Mauer bringen Buch 1 und 3, jeweils mit dem Hinweis, daß dadurch der freie Verkehr zwischen West-Deutschland und West-Berlin beeinträchtigt wird. Buch 3 weist dazu noch auf die besonders für den Berlinverkehr bestimmten Straßen, Fluglinien und Eisenbahnen hin. Während Berlin als frühere Hauptstadt bezeichnet wird, ist der Name der heutigen Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland (Bonn) nur in Buch 2 in einer Fußnote (S. 236) zu finden. Dies kann mit als ein Grund gelten, warum japanische Schüler bei der "Nennung" der Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland Schwierigkeiten haben (s. S. 10).

Ebenfalls in allen drei Büchern finden sich Aussagen über die **I n d u s t r i e** in der Bundesrepublik Deutschland. Sei es in Teilüberschriften oder im Text - jedesmal wird der Begriff "größtes Industrieland West-Europas" benutzt. Dabei werden der "erstaunliche wirtschaftliche Wiederaufbau" (3, S.247) oder die "durch hochentwickelte Technik gefertigten Produkte" (2, S.237) gewürdigt. Industrie- und Handelsstädte sind vor allem Dortmund, Essen, Hansestadt Hamburg (Buch 1 und 2), Duisburg (Buch 2 und 3) und Bremen (Buch 2). München kommt nur zur Geltung als Stadt des Bieres und folgendem Text (Buch 2, S.236) "In München, einer Braustadt, im südlichen Westdeutschland, dem Bundesland Bayern, gibt es eine Bierhalle. Als Bierproduktionsort hat München einen weltbekannten Namen". (Die wachsende Beziehung Japans zum Bier klingt hier an; Bier verdrängt Sake, den Reiswein, deutlich zurück; Münchens Schwesterstadt in Japan ist Sapporo, der zweitgrößte Brauereikonzern Japans trägt den Namen "Sapporo").

Verhältnismäßig viel Raum nimmt in allen drei Unterrichtswerken die Erörterung **l a n d w i r t s c h a f t l i c h e r** **P r o b l e m e** ein. Es fallen dabei Schwerpunkte ins Auge, welche die Bücher unterschiedlich setzen. Buch 1 geht aus von der Betrachtung des kühlen Klimas und der "vielen mageren Sandböden", die "viel Dünger nötig machen", über zur Landwirtschaftspolitik, die von einer Mischlandwirtschaft weg zu einer ertragssteigernden Spezialisierung führen soll. Im etwas ausführlicher gehaltenen Landwirtschaftsteil des 2. Buches wird einerseits die "Entwicklung einer wissenschaftlichen Landwirtschaft mit

Verbesserung der Rassen, Gebrauch von chemischem Dünger und Bodenmeliorisierung" herausgestellt, andererseits weist der Text auf Nachkriegsprobleme hin, die darin liegen, daß weite landwirtschaftliche Gebiete durch den 2. Weltkrieg abgetrennt und die Lebensmittel dadurch in Westdeutschland knapp wurden und eine Politik "des Schutzes und der Förderung der Landwirtschaft einsetzte". Wie in Buch 1 wird das niedere Einkommen der landwirtschaftlichen Bevölkerung im Verhältnis zu den übrigen Produktionszweigen herausgehoben, dem man durch "einheitliche Neuordnung des Ackerlandes" zu begegnen sucht. Der Illustration dient im Buch 2 ein Foto einer mechanischen Zuckerrübenernte, in den übrigen Werken gibt es zu diesem Thema keine Veranschaulichung. Ausgehend von der verspäteten Modernisierung der Landwirtschaft im Vergleich zu der Industrie erläutert Buch 3 die gemischte Landwirtschaft ("Anbau von Weizen, Kartoffel, Zuckerrüben, Weidegrassamen; Rinder- und Schweinezucht"). Um die Produktionskosten zu senken, versuche man durch Mechanisierung, Spezialisierung und Betriebsvergrößerung "mit dem billigen französischen Getreide, den holländischen Gemüsen, den dänischen Molkereiprodukten und verschiedenen Fleischsorten" zu konkurrieren.

Bemerkenswert ist schließlich, daß nur Buch 3 dem Thema Gastarbeiter Raum zugesteht, und zwar eine ganze Seite (S.249). Eine dreigeteilte Übersichtskarte stellt die Einwanderungsströme der Gastarbeiter aus Süd-Europa dar, zeigt in graphischen Darstellungen die Prozentsätze aus den Herkunftsländern, ausgehend von einer Gesamtzahl von 2.52 Millionen, außerdem wird der Anstieg der Gastarbeiter-Zahl von 1959-1973 in einer Kurve dargestellt. Ein Foto zeigt in einem Zug einsteigende Gastarbeiter in Italien. Der in Erzählstil gehaltene Text dazu ("Wenn man am Sonntag vor den Bahnhof einer Großstadt geht...") schildert die sich in Hautfarbe und Kleidung von den Deutschen unterscheidenden ausländischen Arbeitnehmer in ihren Problemen, der sozialen Integration, Wohnung, Freizeit, Arbeitsstätte. Was für sie getan wird, liest sich wie folgt: "Die westdeutsche Regierung empfiehlt die Einwanderung mit der ganzen Familie, um die ausländischen Arbeiter an die westdeutsche Gesellschaft zu gewöhnen; man stellt Sendeprogramme für die Gastarbeiter im Fernsehen und

Radio her und bemüht sich auf verschiedene Art und Weise, in den einzelnen Landessprachen Nachrichten und Volksmusik zu senden."

Zusammenschau: Die Darstellung der Bundesrepublik in den
3 ausgewählten Geographie-Büchern Japans

Behandelte Themen	o = Buch 1 / = Buch 2 + = Buch 3
Industrielle Revolution in Deutschland	o /
Deutschland zweimal Kriegsschauplatz	/
Schneller Wiederaufbau durch hohe Kultur und Industrietechnik	/
Mittelpunkt der EG (mit Frankreich)	/
Kolonien (1. Weltkrieg)	o
West-Ost-Berlin, Warenaustausch	o /
Ostberlin, Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik	o / +
Bonn, Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland	/
Westberlin, von der Bundesrepublik Deutschland abgelegen	o
Verkehrseinrichtungen West-Berlin - Deutsche Demokratische Republik	/
geschichtliche Darstellung: Kolonien, Absatzmarkt im Ausland, 2 Weltkriege von Deutschland verursacht	+
West-Zone (kapitalistisches System)	+
Ost-Zone (sozialistisches System)	+
Bundesrepublik Deutschland Europas größtes Industrieland	o / +
Elektro, Auto, hohe industrielle Qualität und Technik	/
Schwer- und chemische Industrie	o / +
Stahl, Maschinen	o / +
Ruhrgebiet	o / +
Ruhrgebietskrise: Schließung der Zechen, Stahlfirmenkonzentration, Aufbau der petrochemischen und Autoindustrie	+
fleißiger Volkscharakter	/

große Leistung in Entwicklung von Wissenschaft und Technik	/	
typisches Industrieland der Welt	/	
Bodenschätze: Eisenerz, Salz, Steinkohle	/	
erstaunlicher wirtschaftlicher Wiederaufbau durch		
a) hohe wissenschaftliche Fähigkeiten der Bevölkerung		
b) Kapitalhilfe der USA		+
Saar-Kohlegebiet	o /	
Rhein - internationaler Fluß, freie Schifffahrt	/	
Rhein-Umweltprobleme	o /	
Auswirkungen auf Niederlande - Vorbeugung	/	
Handelshafen Hamburg	o	
München, Stadt des Bieres	/	
Bremen - Duisburg	/	
Dortmund, Essen, Bonn, Hamburg	o	
Wolfsburg, Autostadt		+
Importe (Rohstoffe und Lebensmittel)	/	
Exporte (Autos, Elektro, Chemie)	/	
EG-, USA-, Ostblockhandel	/	
Landwirtschaft	o /	+
Ebenen	o /	
Anbau: Roggen, Weizen, Kartoffel, Zuckerrüben	/	
wissenschaftliche Landwirtschaft: Rassenveredelung		+
Düngung	o	
niedriges Einkommen und Abnahme der landwirtschaftlichen Bevölkerung	o /	
Landwirtschafts-Politik: größere Betriebe, Spezialisierung, Ertragssteigerung, Flurbereinigung, Mechanisierung	o	+
hohe landwirtschaftliche Preise, Konkurrenz aus den Niederlanden, Frankreich, Dänemark		+
Gastarbeiter		+

4. AUFBAU VON GEOGRAPHISCHEM WISSEN ÜBER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND BEI JAPANISCHEN SCHÜLERN

Eine eingehende Wertung der in den Geographiebüchern dargestellten Fakten würde diesen Bericht sprengen, sie wird im weiteren Vergleich einer größeren Zahl von Unterrichtswerken vorzulegen sein. Einen ersten Hinweis auf die Bildung geographischen Fachwissens bei japanischen Schülern durch den ihnen erteilten Geographieunterricht und die Benutzung von Büchern wie die vorgestellten mag jedoch eine Befragung von Schülern in Präfekturen des Großraums Tokyo (Saitama, Kanagawa, Tokyo) liefern (Die Tatsache, daß hier abgefragtes Wissen natürlich auch aus anderen Quellen stammen kann, muß an dieser Stelle außer Betracht bleiben).

Zum Thema "Name der Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland" hat der Verfasser u. a. folgende Frage gestellt: "Welches ist heute die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland?". Dabei waren im multiple-choice-Verfahren fünf Antworten möglich: Paris London Berlin Bonn weiß-nicht.

Ergebnis:

a) Beteiligte Schüler: 663; 48 % Schüler, 52 % Schülerinnen aus 9 Schulen.

Alter: 15-16 Jahre 40 %; 16-17 Jahre 48 %; 17-18 Jahre 10 %; Rest o. A.

Nennungen: Berlin: 30,6 %

Bonn: 65,6 %

weiß nicht: 3,8 %

Paris und London wurden nie genannt

b) Dabei ergab sich ein geringer Unterschied in den Ergebnissen der 2. und 3. Klassen (von allen Klassen waren 50,2 % zweite, 49,8 % dritte Klassen)

2. Klassen Berlin 29,1 % Bonn 66,9 % weiß nicht 4 %

3. Klassen Berlin 32,0 % Bonn 64,0 % weiß nicht 4 %

- c) Deutliche Differenzen zeigten sich in den Antworten der 9 beteiligten Schulen:

SCHULE-NR.	BERLIN	BONN
1	34,5 %	58,6 %
2	20,0 %	77,8 %
3	16,9 %	78,5 %
4	48,1 %	49,4 %
5	14,5 %	84,3 %
6	36,8 %	58,6 %
7	31,8 %	65,9 %
8	39,1 %	55,2 %
9	21,4 %	76,2 %

- d) Über die Gründe für die unterschiedlichen Ergebnisse, v. a. bei Betrachtung der einzelnen Schulen, kann an dieser Stelle nur Vorläufiges ausgesagt werden. Sie hängen zusammen mit den für japanische Verhältnisse typischen Niveauunterschieden der Bildungsstätten untereinander; weiter sind dazuzurechnen die Einstellung der Schüler zum Geographieunterricht und zu den von ihnen benutzten Büchern. Erste dem Verfasser vorliegende Erkenntnisse besagen, daß - auch in dieser Beziehung von Schule zu Schule unterschiedlich - der Beliebtheitsgrad des Geographieunterrichts in Japan weit hinter z. B. der Muttersprache Japanisch, oder auch Englisch und Mathematik usw. liegt und daß die Einstellung zu den Geographiebüchern nicht immer sehr positiv ist. Weitere Einzeluntersuchungen werden diesbezüglich exakte Ergebnisse bringen.

LITERATUR

Erdkundebücher, die in japanischen Chugakkos gebraucht werden

- 1) Buch 1 (Oda): chugakko Shakai, chiriteki bunya, Osaka 1979
- 2) Buch 2 (Machida): Chugakksei no Shakaika, Nihon to sekai no kuniguni, Tokyo 1979 (Chukyo shuppan)
- 3) Buch 3 (Nomura): Shimpan Chugakko shakai, chiriteki bunya, Tokyo 1978 (Kyoiku shuppan kabushiki gaisha)
- 4) EDV-Auswertung von Fragebogen bei japanischen Geographielehrern und Schülern von Chugakkos